



Der trialogische Verein „FREIRÄUME“ ist aus Mitgliedern des ‚Gesprächsforum‘ „TRIALOG“ entstanden und wurde Ende 1997 als ‚Handlungsforum‘ für die Rechte und Belange von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung gegründet.

Der „TRIALOG“ in Wien entstand nach dem „Weltkongress Soziale Psychiatrie 1994“ in Hamburg als Weiterführung der „Psychoseseminare Hamburg“, die dort international vorgestellt wurden, noch im selben Jahr auch in Wien als regelmäßig stattfindendes Diskussionsforum.

"TRIALOG" steht für die Begegnung von drei Gruppen von Menschen, die mit psychischen Problemen und mit der Psychiatrie zu tun haben: Betroffene, Angehörige und professionelle HelferInnen, wobei diese Begegnung unter speziellen Bedingungen stattfindet: außerhalb der Familie, außerhalb der psychiatrischen Institution, außerhalb der therapeutischen Situation.

Im „TRIALOG“ bringen sich Menschen dieser drei Gruppen gleichberechtigt zu verschiedenen Themen ein. Ziel ist es, gegenseitige Vorurteile abzubauen, die eigenen Anliegen den Anderen verständlich zu machen, voneinander zu lernen und einander besser zu verstehen.

Ein Theaterprojekt („Equus“ mit der Theatergruppe „Die Fremden“), viele Jours fixes des Vereins, Kennenlern- und Vernetzungsfeste und 2 Tagungen in der VHS Polyclollege Stöbergasse zu den Themen: Psychiatrie – „BEHANDLUNG UNTER ZWANG“ im Jahr 2000, und „BEHANDLUNG OHNE ZWANG“ 2001 waren erste wichtige Projekte des Vereins „FREIRÄUME“.

Notwendig und nachhaltig war auch unser 1. Psychosoziales Adressbuch für Wien „DIE WIENER SEELE IN NOT – ein Überblick über die sozialpsychiatrische Landschaft in Wien“, das seit dem Jahr 2000 mit 3 weiteren Aktualisierungen bis zum Jahr 2007 vom Verein in Eigeninitiative herausgegeben wurde und danach von der Stadt Wien unter dem Titel „SEELISCHE GESUNDHEIT IN WIEN - Informationen zu psychiatrischen, psychosozialen und rechtlichen Angeboten“ erweitert und fortgeführt wurde, zuletzt aktualisiert 2013. Ob die Stadt Wien damit weitermacht ist aktuell noch offen.

Themenspezifische Filmabende fanden im Admiralkino und im Filmhaus Stöbergasse statt.

Unser größtes Projekt, ein niederschwelliges, trialogisches BERATUNGSZENTRUM für Wien wurde leider von der Stadt Wien abgelehnt und konnte seither auch nicht mehr aufgegriffen werden.

Im Jahr 2013 wurde vom PSD die Broschüre „MUT UND HOFFNUNG IN DER KRISE – Ratgeber von Psychose-Erfahrenen für Betroffene“ gedruckt, die ausschließlich von Psychiatrie-Erfahrenen unter Beteiligung von Mitgliedern der „FREIRÄUME“ erstellt wurde. Eine erweiterte Neuauflage ist vom Verein geplant.

„Aktivgruppen“ diskutierten gemeinsam zu den Themen „Schule“, „Empowerment und Entstigmatisierung“, „Peer-Arbeit“ und „Öffentlichkeitsarbeit“.

Mitglieder des Vereins haben gemeinsam Tagungen, Konferenzen und Workshops besucht.

Der „TRIALOG“ in Wien wurde von den „FREIRÄUMEN“ weitergeführt und fand viele Jahre auf Initiative des Vereins jeden 2. und 4. Montag im Monat in der VHS Polyclollege Stöbergasse statt. Aufgrund von Bauarbeiten in der VHS ist **der neue Veranstaltungsort** des TRIALOG seit Sommersemester 2019 jetzt das **Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien**. Auch der Wochentag hat

sich geändert, so findet die gemeinsame dialogische Gesprächsrunde **jetzt immer am 2. und 4. Mittwoch des Monats** statt. Die Zeiten sind allerdings gleich geblieben: 18.30 bis 20.30 Uhr, mit einer Pause.

Das jeweilige Programm ist auf der Homepage des Vereins unter www.freiraeume.at zu finden.

2015/16 haben psychiatrienerfahrene Mitglieder des Vereins einen Fragebogen zum Thema „FREIHEITSBESCHRÄNKUNGEN in der Psychiatrie“ erstellt, die Umfrageergebnisse sind auch auf unserer Homepage zu finden.

Aktuell bemüht sich der Verein um Förderungen und Räume für vielfältige Aktivitäten (Selbsthilfegruppen, Stammtische, dialogische Beratungen etc.) und besonders um die Vernetzung von Psychiatrie-Erfahrenen, um gemeinsam in Wien eine auch politisch handlungsfähige Plattform als Interessensvertretung von Menschen mit psychosozialen „Behinderungen“ zu installieren. Damit auch wir Betroffene endlich gefragt, gehört und miteinbezogen werden, wenn es um unsere Belange geht, damit „nichts für uns ohne uns“ geschieht und „nicht über uns sondern mit uns“ gesprochen wird!

Diese Vernetzung wird den Namen **IdEE-Wien, für seelische Gesundheit** tragen, wobei IdEE für **Interessenvertretung der Erfahrungs-Expert*innen** steht. Die IdEE-Wien wird als Verein organisiert sein, die Vereinsgründung ist im Gange und wir warten noch auf das Okay der Vereinspolizei.

Stand: September 2019

Ingrid M. Machold
Obfrau Verein „FREIRÄUME-
für Menschen mit psych. Problemen
und Krisenerfahrung

Petrusgasse 8/5
1030 Wien

www.freiraeume.at
info@freiraeume.at

Mobil: 0650 33 207 33

